

Löhne



Spontan und treffend kontern

LÖHNE (WB). Jeder kennt das: In stressigen Situationen fallen einem nicht die richtigen Worte ein. Erst hinterher kommt man darauf, was man am besten hätte sagen sollen. Schlagfertigkeit und schnelles verbales Reagieren können aber erlernt werden. Die Volkshochschule (VHS) Löhne bietet am Samstag, 3. September, von 9.30 bis 16.30 Uhr ein Schlagfertigkeitstraining an. Anmeldungen sind bei der VHS Löhne telefonisch unter 05732/100588 oder online unter www.vhs-loehne.de möglich.

Heimatverein erwandert Rundweg

LÖHNE (WB). Der Heimatverein Löhne erwandert am Sonntag, 21. August, einen circa acht Kilometer langen Rundweg zwischen Bückeberg und Bad Eilsen. Die Wanderung beginnt am Freibad in Bückeberg und führt auf dem Südweg des Harrl bis zum Kurpark in Bad Eilsen. Auf der Nordseite des Harrl geht es dann wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Wanderer treffen sich zur Abfahrt mit Pkw um 9 Uhr auf dem Parkplatz an der A30 bei Haus Beck.



Auf die Plätze, fertig, los! Beim Großspielgerät „Time-Run“ treten Maximilian und Anna-Lena gegeneinander an. Jugendreferent Michael Schulte stoppt die Zeit. Foto: Timo Förster



Das Musical „Israel in Ägypten“ von der evangelischen Kirchengemeinde thematisiert auch ernste Themen wie Rassismus und Unterdrückung. Die Aufführung ist gut besucht. Foto: Timo Förster



Liv Zerbe zeigt ihrer Mutter Martina und Bruder Maro stolz das sanierte Klassenzimmer. Das Mädchen besucht an der Grundschule Obernbeck die vierte Klasse. Foto: Timo Förster



Die beiden Freunde Finn Feller und Jannis Fischer probieren den Fußballdart aus. „Es ist echt cool hier“, meinte Finn Feller begeistert. Foto: Timo Förster

600 Besucher kommen zum Spiel- und Stadtteilstfest – Kinder zeigen ihre neuen Klassenräume – Musicalaufführung in der Turnhalle

Obernbeck feiert gemeinsam an der Schule

Von Timo Förster

LÖHNE-OBERNBECK (WB). Moderne Klassenzimmer, viel Spielspaß und ein biblisches Musical: Das Stadtteilstfest in Obernbeck am Sonntag war ein Erlebnis für Groß und Klein. Etwa 600 Besucher nutzten das Angebot von Grundschule, Vereinsring und evangelischer Kirchengemeinde und strömten auf das Gelände der generalsanierten Schule.

Nach zwei Jahren Bauzeit können Schüler und Lehrer seit Mai die modernisierten Räume nutzen. „Wegen Corona konnten wir das jedoch nicht gebührend feiern. Das holen wir heute nach“, sagte Schulleiterin Katharina Stürmer. „Beim Fest geht es nicht nur um die sanierte Schule, sondern auch um das Thema Begegnung“, be-

tonte sie. Darum ging es auch im Programm der Kirchengemeinde. Pfarrer Thomas Struckmeier eröffnete das Fest mit einem Gottesdienst: Dabei wurden auch 70 neue Kindergartenkinder der Einrichtungen Arche, Regenbogenhaus und Himmelsstürmer begrüßt. Anschließend präsentierte die Kirchengemeinde Spielangebote sowie ein Musical.

„Das heutige Highlight ist unser Musical „Israel in Ägypten“, erklärte Pfarrer Rolf Bürgers: „Mit der altbekannten Geschichte wollen wir auch für Themen wie Rassismus und Unterdrückung sensibilisieren.“ In der gut gefüllten Turnhalle versammelten sich dann auch viele Familien, um die jungen Darsteller bei dem mit Kantorin Elvira Haake einstudierten Musical zu



Das Team der Grundschule Obernbeck kümmert sich in der Cafeteria um den Kuchenverkauf (von links): Marina Fix, Emmelie Köster-Eiserfunke, Anke Wallhorn, Magda Ludwig, Kathrin Wessel, Victoria Meinert, Jasmin Lindner, Jennifer Weidkamp, Simone Schneider, Jenny Witte, Anke Honermeier-Sander, Simone Homburg, Manuela Rieke, Paula Diekwisch, Katharina Stürmer (Schulleiterin), Larissa Rödding und Uwe Katenbrink (vorne). Foto: Timo Förster

bewundern. Hauptattraktion in der Schule waren neben dem Kuchenverkauf die neuen Klassenzimmer.

Beim Umbau wurde unter anderem auch eine internationale Klasse geschaffen. „Hier werden Kinder aus 15

verschiedenen Nationen unterrichtet“, berichtete Katharina Stürmer. Dabei wolle man darauf achten, dass die Schüler gut in die anderen Klassen integriert würden. „Beim Mathe- und Kunstunterricht lernen die Kinder in der Klassengemeinschaft“, sagte die Schulleiterin. „In der internationalen Klasse frischen wir lediglich die Deutschkenntnisse zusätzlich auf“, erklärte Mitarbeiterin Ilona Sushchenko.

Aber auch die anderen Klassenzimmer können sich sehen lassen. Liv Zerbe, die in die vierte Klasse der Grundschule Obernbeck geht, zeigte ihrem Bruder und ihrer Mutter den Klassenraum. „Der Umbau gefällt ihr sehr gut“, sagte Martina Zerbe: „Es ist schön hell und offen geworden.“ Auch

das Fest gefällt der kleinen Familie sehr gut. „Zwei Jahre war ja nichts. Wir freuen uns, dass wieder so etwas stattfindet.“

Diese Begeisterung war auch den Kindern anzusehen, als sie über den Trimmpark neben der Schule zu den beiden Spielgeräten Fußballdart und Time-Jump eilten. Die beiden Freunde Finn Feller und Jannis Fischer etwa konnten es kaum erwarten, dass sie beim Fußballdart endlich an die Reihe kamen.

„Es ist echt cool hier“, meinte Finn Feller begeistert. Im nächsten Jahr wird er dann selbst die Grundschule Obernbeck besuchen. Mit dem Ergebnis des Umbaus ist seine Mama Anna Feller sehr zufrieden: „Im Vergleich zu früher sind es zwei Welten.“



UHW unterwegs

Das UHW Gohfeld hat eine Spazierfahrt mit dem „Emil“ durch Bad Oeynhausen unternommen. Letzte Station war das Damwild-Gehege der Oeynhausener Schweiz. Dort hatten die Senioren Gelegenheit, sich den handzahnigen Tieren zu nähern, sie zu streicheln und zu füttern. Zudem gab es von einem der ehrenamtlichen Pfleger einige Informationen über die Historie. Foto: Burrichter

Stadt ruft Kinder und Eltern dazu auf, bis zum 30. September „Grüne Meilen“ zu sammeln

LÖHNE (WB). Die Stadt Löhne beteiligt sich vom 22. August bis 30. September erneut an der europaweiten Kindermeilenkampagne des Klimabündnisses, dem größten kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz, dem Löhne seit 2001 angehört.

Im Rahmen der Kampagne „Kleine Klimaschützer unterwegs!“ sammeln Schulkinder und Kindergartenkinder in ganz Europa „Grüne Meilen“ für Alltagswege, die klimaschonend zu Fuß, mit dem Roller oder Rad, per Bus oder Bahn zurückgelegt werden. Darüber hinaus do-

kumentieren die Kinder ihre Wünsche und Forderungen an die Klimapolitiker auf selbst gestalteten Plakaten und Pappfüßen.

Die Gesamtzahl der europaweit gesammelten „Grünen Meilen“ präsentiert das Klimabündnis als Beitrag der Kinder Europas auf der im November stattfindenden 27. UN-Weltklimakonferenz in Sharm El-Sheikh in Ägypten. Dort werden die gesammelten Meilen aller Teilnehmer sowie deren Wünsche und Forderungen an die Politiker überreicht, um zu demonstrieren, wie

engagiert sich die Kinder Europas am kommunalen Klimaschutz beteiligen.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO₂-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden. Bürgermeister Bernd Pog-

gemöller ruft alle Kindergarten- und Schulkinder bis zur sechsten Klasse sowie deren Eltern auf, „Grüne Meilen“ zu sammeln und damit den Klimapolitikern weltweit ein deutliches Zeichen zu geben, dass die Kinder bereits ihren Teil zum Klimaschutz beitragen.

Interessierte Einrichtungen und Familien sollten sich telefonisch unter 05732/100348 oder per E-Mail an p.hottenrott@loehne.de an Philipp Hottenrott in der Stadtverwaltung Löhne wenden. www.kindermeilen.de

Gemeinde dankt Ehepaar Sartison

Am Sonntag, 21. August, um 11 Uhr wird im Gottesdienst in der Simeonkirche das Ehepaar Sartison verabschiedet. Valentina Sartison arbeitete 27 Jahre lang als Küsterin für die Kirchengemeinde Gohfeld, Willi Sartison seit 2008. Beide haben über viele Jahre mit ihrem Dienst die Gemeinde mitgeprägt und Verkündigung möglich gemacht. Nun sind sie in den Ruhestand gegangen. Nach dem Gottesdienst besteht für die Gemeinde bei einem Empfang die Gelegenheit, sich zu bedanken.

